

Mscr. E II 5.

Herkunft: Aus der Bibliothek Joh. Heinr. Bruckers
(vgl. den Vermerk des Bibliothekars Daniel Huber auf Fol. 1^r:
Biblioth. publica Basiliensis. / Ex Reliquiis Biblioth. Brucke-
rianae acquisitus 1808.) Vorher im Besitz Johannes Brand-
müllers aus Biberach (vgl. den eigenhändigen Eintrag auf Fol. 2^r:
Johannis Brandmülleri Bibracensis 1562.)

Ältere Bibliothekssignatur: G² II 63.

Material: Papier

Wasserzeichen: Stierkopf ähnliche Briquet 14997, aber regel-
mäßiger, die Hörnenden auswärts gebogen. Das kleinere, unbeschr-
bene Einschlagblatt Fol. 183 mit einem Briquet 15160 äh-
nlichen Zeichen.

Schrift: Buchschrift von 1470 (vgl. Schlussvermerk: Finitur
Anno etc. LXX^o Die Martis proximi ante festum pentecostes
per J. Grof presbyterum qui devotioni legentis cupit requisitus
haberi. Deo gratias.)

Blätterzahl: 196, neue Zählung.

Format: H. 32 cm, Br. 22 1/2 cm. Beschreibener Raum: H. 22-24
cm, Br. 14-15 cm.

Einrichtung: Zweispaltiger Prosatext, 39-51 Zeilen die Spalte.
Bis Ende des 3. Buches der Inhalt am Rand durch kurze Stich-
wörter angegeben.

Minierung: Rote Initialen bei Kapitelaufängen; vereinzelte
Rubrikenzeichen zur Bezeichnung neuer Abschnitte; auch die Stich-
wörter am Rand mit Rubrikenzeichen versehen.

Einband: Holzdeckel mit dunkelbraunem, ziemlich gut erhaltenem
Lederüberzug. Liniendruck und gotische Ornamentik (Rosen-
muster und Schriftband mit Aufschrift: Maria.) Die Leder-
schliessen abgefallen. Auf dem Rücken Papierschild mit Titel
und dem früheren Signaturvermerk. Die Innenseite der Deckel
mit weissem, äusserlich unbeschriebenem Pergament überklebt, der
vordere Deckel freilich nur noch zur Hälfte. Darunter kommt

L IN principio creavit ... (Gen. 1,1), sed diu terra ad
aspectum non uenerat ...

ein zweiter Pergamentbelag zum Vorschein, auf welchem Schriftab-
druckspuren des ersten Belages sichtbar sind.

Inhalt:

[Fol. 1^r Eigentums- und Acquisitionsvermerk, wie unter „Herkaufft“
angegeben, Fol. 2^r Alter Titel:] Incipit Josephus Antiqui-
tatis Judaice / Historiographus. [Zwischen den beiden Zeilen
federprobenartige[?] Wörter:] Noma [und in Rot:] Hamß.
[Darunter der Eigentumsvermerk Brandmüllers, wie unter „Her-
kaufft“ angegeben]

[Fol. 3^r am oberen Rand:] Liber primus. [Titel in Rot:]
Incipit liber Antiquitatis Josephi historiographi. [Der Text
umfasst die ersten 12 Bücher der antiquitates Judaicae des
Flavius Josephus vollständig; jedoch ist das Prooemium des 1.
Buches weggelassen. Zu grunde gelegt ist die alte lateinische Über-
setzung, wie sie auch die Vorlage für die ersten Drucke ^{darstellte} war (vgl.
besonders den Wiegendruck FQ 13 [= Proctor 2609, Druck von Lucas
Brandiss, Lübeck], mit welchem unser Text vollständig übereinstimmt
abgesehen von Ungleichheiten in der Kapiteleinteilung (sie ist ein-
sander in unserm Ms. und die Kapitelnummern fehlen teilweise) und
in den Inhaltsangaben zu den einzelnen Büchern). Die Inhaltsangebe
des 1. Buches fehlt; ebenso diejenige des 12. Buches, jedoch ist hier
der Raum für dieselbe ausgepart (2 Spalten, Fol. 176^v u. 177^r) und
die Eingangsformel: Hec continentur in XII libro Josephi historicarum
antiquitatis Judaice bereits eingesetzt.]

[Auf:] In principio creavit deus celum et terram, sed
dum terra ad aspectum non veniret...

[Fol. 195^v Schl.:] ... Qui cum principatum sacerdotij tribus
annis habuisset, defunctus est. AMEN. [Hierauf Nachschrift
wie unter „Schrift“ angegeben.]

[Auf Fol. 196^v ein Zitat aus Plinius (nat. hist. VIII 112) von der
Kraut desselben Schreibers. Auf:] De cervis ex plinio / Cervis
quoque est sua malignitas...

[Schl.:] ... donec aliqui abluant gubres.